

Arbeitsmarkt der Uhrmacherkunst

Beilage zu Nr. 25 vom 16. Juni 1933. — Anschrift für Anzeigenbestellungen: Halle (Saale), Mühlweg 19. — Postscheckkonto: „Die Uhrmacherkunst“, Scheckamt Leipzig Nr. 103533. — Fernruf Nr. 26467 u. 28382. — **Schlußtag** für die Anzeigenaufnahme jeweils Mittwoch vor Erscheinen. — Stellen-Angebote und -Gesuche werden zu dem ermäßigten Preise von 15 Pf. für den Raum von 1 mm Höhe und 50 mm Breite berechnet; sonstige Anzeigen mit 24 Pf. (- 10%).

Reisende und Vertreter

Alle Uhrengroßhandlung sucht per sofort gut eingeführten Provisions-Vertreter

für Süddeutschland und evtl. Rheinland. Herren, die zwecks besserer Ausnutzung ihrer Reisespesen die Mitnahme der Vertretung wünschen, wollen sich unter U. 5005 melden beim Verlag der UHRMACHERKUNST, Halle (S.), Mühlweg 19.

Stellengesuche

Suche für meinen jungen Mann, der Ostern seine Lehrzeit mit gutem Erfolg beendete, **Stellung als Uhrm.-Gehilfe**, in solid. Werkstatt. **Otto Thiere, Heide i. Holstein.**

Verschiedenes

Der Landwirt Heinrich Hakemöller in Westerwiede hat am 12. 5. 1933 in einem Weidebrunnen, der an der Landstraße Laer — Glane in einer Viehweide in der Gemeinde Westerwiede belegen ist, beim Reinigen des Brunnens eine goldene Herrenuhr mit Kette im Werte von etwa 250 RM gefunden.

Beschreibung: Goldene Ankeruhr, 15 Steine, poliert Savonnette, Gehäuse Nr. 173685. Das Uhrgehäuse ist 14 karat. Gold, 585 gestempelt, der zweite Deckel ist Metall. Die Kette ist 8 karat. gestempelt, Kavaliermuster mit langen Zwischenstücken. An der Kette befindet sich ein Medaillon, mit einem Stein besetzt.

Personen, die über den rechtmäßigen Eigentümer der Fundsache Angaben machen können, werden gebeten, dieses dem Landratsamt in Osnabrück — Telephon Nr. 4101 Osnabrück — mitzuteilen.

In 5 Minuten

Nichtraucher

Das größte Wunder!

Erfolg garantiert. Auskunft kostenlos. **Adolf Ebert G. m. b. H., Friedrichshagen V 513 b. Berlin.**

Glänzende Existenz!

In gut beschäft. Industriestadt Süddeutschl., 50000 Einwohn., ist ein seit Jahren eingeführtes Gold- u. Silberwarengeschäft mit opt. Abteil. u. allen einschlägigen Artikeln, mit Inventar, umständehalb. sof. geg. Kasse zum Preise von 20000 RM an kurzentschloss. Interessenten zu verkaufen. Off. unter U. 5004 an den Verl. der UHRMACHERKUNST, Halle (S.), Mühlweg 19.

Reparaturwerkstätten

Reparaturen Umarbeitungen

von Schmuckwaren
Gebrauchsartikeln

Uhren Optik Uhren-Reparaturen

fachmännisch und preiswert
Fassungsläser Vergolden
Versilbern Verchromen

Friedrich Katz / Pforzheim

Reparaturen, Neuanfertigungen,
Ziselierungen, Trauringe,
Siegelringe usw.

Carl Fischer jr.
Schw. Gmünd

Auskünfte

fachlicher, steuerlicher, juristischer und geschäftlicher Art erhalten unsere Leser jederzeit gegen Einsendung des untenstehenden Abschnittes nebst Rückporto.

Auskunft - Gutschein.

Nur gültig für Abonnenten der UHRMACHERKUNST.

(Juni 1933, Nr. 25)

Stempel und Adresse des Einsenders.

Gebr. Meister BERLIN-NIEDERSCHÖNHAUSEN Körnerstr. 33 c TURM-UHREN

Gegr. 1874 Zeit-Signaluhren für Schulen. Vielf. prämiert.
Fabrik für Turm- u. elektr. Uhren f. Kirchen u. öffentl. Gebäude aller Art
Uhren f. Eisenbahnen und Strassenuhren f. Uhrmacher

Das Fachzeichnen des Uhrmachers

Von C. Josef Linnartz

Fünfte gänzlich neu bearbeitete Auflage mit 40 Tafeln

Preis gebunden 4,40 RM.

*Das ein schönes Geschenk für
alle Jungen im Haus!*

Zu beziehen vom

Verlag Wilhelm Knapp, Halle a. d. S., Mühlweg 19

An alle Raucher! Der Arzt Dr. med. Lustig hat ein Mundwasser erfunden, nach dessen Gebrauch es niemand mehr möglich ist, mit Genuß zu rauchen. Die Fabrikation des Mundwassers liegt in den Händen des Chem. Laboratoriums **Adolf Ebert, Friedrichshagen V 513 bei Berlin.** Man verlange dort kostenlos Auskunft!